

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



## Moskito GIS Technik-Newsletter 1/2020



Eine schnellere Transformation, buntere Strompläne, die nächste Version von Moskito GIS ist verfügbar. In der 6.40.319 stecken Änderungen aus den letzten 2 Monaten, sodass wir nur wichtige Teile hier beschreiben können.

Und weil ein neues Jahr auch neue Planungen bedeutet, können wir hier auch auf das nächste [Anwendertreffen](#) hinweisen. Bitte halten Sie sich schon einmal den 19.6. frei. Es wird sich lohnen!

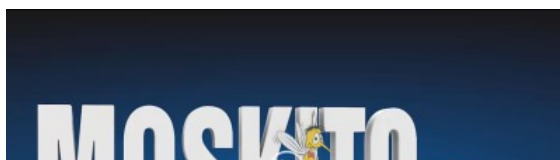
Wir wünschen also viel Spaß mit den neuen Features.

[Download](#)  
6.40.319

## DXF Geodat

Für **Sachsen-Anhalt** haben wir eine zweite Transformation eingeführt. Diese basiert auf NTV2-Daten der Landes-straßenbehörde und ist bedeutend performanter als die Version der Vermessungsbehörde. Da diese nur etwa 10000 Punkte je Stunde umsetzen kann hätte unser interner Datensatz Wochen benötigt.

Inzwischen ignorieren übrigens fast alle Transformation Werte in den Quelldaten, die außerhalb der gültigen Bereiche liegen. Damit fallen die Meldungen über fehlerhafte Umsetzungen nur noch dann an, wenn auch wirklich etwas schief gegangen ist.



## Kernel

### db\_GetUUID

Diese neue Funktion in Moskito erzeugt eindeutige ID's, wie sie als UUID oder GUID bekannt sind. Es gibt mehrere Methoden, diese zu erzeugen, im Endeffekt kommt aber immer eine 128-Bit lange Zahl dabei raus. Wir verwenden den Typ 1, also eine Zufallszahl. Diese Werte sehen dann so aus:

```
Kommando
Befehl eingeben:DialogStatus show -1
Befehl eingeben:db_GetUUID
-> 1eb5bc20-4548-0180-1000-02c503a55ff4
Befehl eingeben:
```

Diese Werte sind nach allgemeiner Einschätzung eindeutig.

In Moskito selbst haben wir diese ID's auch eingebunden. In dieser Version kann man für die Attribute einer Objektklasse festlegen, ob



sie beim Erzeugen mit Standardwerten belegt werden sollen. Einer dieser Werte ist eben diese UUID.

## acadALKIS

Bei der Umsetzung großer Datenmengen inclusive ALB hat sich ein technisches Problem mit der Microsoft Access Datenbank ergeben. Diese kann nur 2 GByte groß werden. Bei einigen Kunden wurde diese Grenze inzwischen erreicht und so haben wir als Alternative das Datenbankformat SQLite eingebunden. Wenn Sie also als Dateiname beim Verbinden der Datenbank die Endung s3db angeben wird eine SQLite-Datenbank verwendet. Diese geht zum einen sehr viel effektiver mit dem Speicherplatz um und zum anderen kennt sie die Grenze in der Dateigröße nicht.

Dies funktioniert sowohl in der 32 Bit, als auch in der 64 Bit Version.

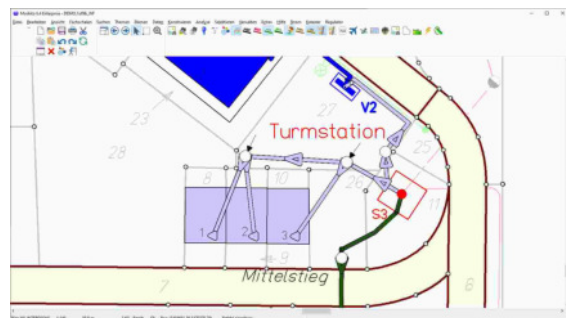
## Workfiles 32/64

Bisher ist es immer mal wieder vorgekommen, dass man die 64-Bit Version gestartet hat und dabei ein 32-Bit Workfile verwenden wollte. Dann (und auch in der umgekehrten Richtung) wurde das Workfile wortlos, bzw. mit der Meldung, es sein nicht aktuell, neu aufgebaut. Das war insofern ungewollt, dass dann die geladenen Pläne ggf. gesperrt blieben und natürlich auch ungesicherte Änderungen verloren gingen. Wir haben das dahin geändert, dass sich Moskito jetzt weigert, mit dem Workfile der jeweils anderen Version zu starten. Geben Sie in dem Fall also bitte einen anderen Workfilenamen an.

## Strom

### Einfärbung

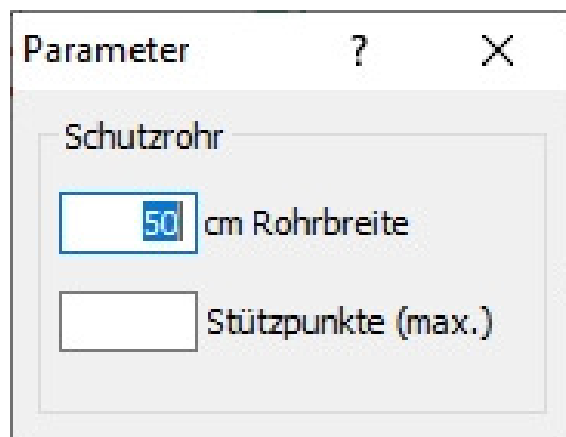
Wir haben die Einfärbung von Freileitungssystemen geändert. Dort werden jetzt wie in Kabelbereichen schon immer die gesamten Gebäude farblich gekennzeichnet. Bisher waren dort nur farbige Ecken zu sehen.



### Rohre

Einer unserer Anwender hat mal wieder gezeigt, dass unsere Vorstellungen in der Praxis nicht immer zutreffen. Wir haben deshalb die Stützpunkanzahl für Rohre einstellbar gemacht, denn die vorgesehenen 50 waren nicht ausreichend. Gleichzeitig kann man dann auch die Rohrbreite einstellen, der Standardwert ist 50cm. Nebenbei konnte die Funktion stark beschleunigt werden.

Den Dialog finden Sie im Menü Strom->Parameter.



## System:

- DXF: Linienzüge mit aufeinanderfolgenden P-Verbindungen werden jetzt sauber

- Nach **Echo /lock** kommen jetzt keine Meldungen wie "Echo /OFF" als Popup mehr.
- **Parallelen/PAS**: Meldung "Punkt nicht gefunden" jetzt als Fehler und damit als Popup.
- Parallelenfunktion beschleunigt.
- **Drucken**: Bei der neuen Funktion "Wie Bildschirm" werden jetzt die temporären Elemente, z.B. Marker und die Druckbereiche vorheriger Ausdrücke unterdrückt.

*Impressum:  
Moskito GIS GmbH  
Mengeder Str. 623  
44359 Dortmund  
Newsletter abbestellen*